

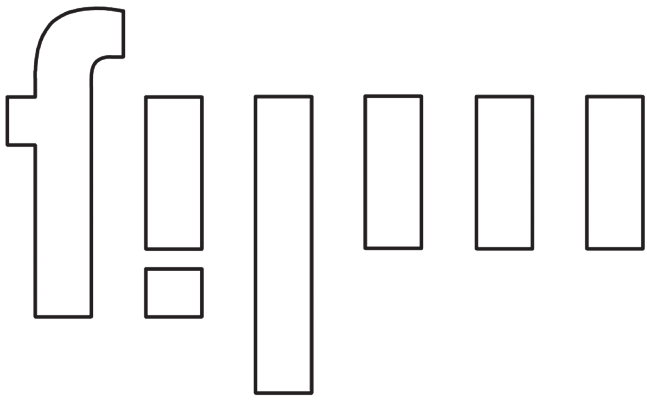
05  
06

# CO2



**MEET ME UNDER A ROOF OF LEAVES**  
**STADT UNTER BÄUMEN**  
**AUSSTELLUNG FILME**  
**SYMPOSIUM WORKSHOPS**

BIRKENSTR. 47 ▷ IM HOF ▷ 40233 DUESSELDORF ▷ 0211. 40 80 701  
WWW.FILMWERKSTATT-DUESSELDORF.DE ▷ EINTRITT 8 € / 6 €



05  
06

Im Mai und Juni machen wir uns auf den Weg in die klimaneutrale Zukunft der Filmwerkstatt. Die Erfahrungen, die wir im Laufe dieses Prozesses machen, möchten wir ebenso teilen wie den Stand unserer Recherche. In einer Ausstellung zeigen wir Best Practice Beispiele, die vor allem darauf aufmerksam machen sollen, dass es neben vielen guten Gründen für den Wandel auch gute Lösungen gibt, die kulturellen Einrichtungen ebenso wie dem/der Einzelnen eine Orientierung geben können.

## MAI 2023

**ERÖFFNUNG  
AUSSTELLUNG  
18.5. - 9.6.**

**MI. 17.05. ▷ 18 UHR  
DI. - SO. ▷ 14 - 18 UHR  
MEET ME UNDER A ROOF  
OF LEAVES  
STADT UNTER BÄUMEN**

Wie baut man die Stadt klimaverträglich um? Welche Beitrag können Künstler:innen leisten? Wo fange ich an?

Ausstellung und Programm präsentieren Projekte zur Transformation von Städten in der Klimakrise und konzentrieren sich dabei auf ein positives Narrativ für den Wandel. Es werden analytische Betrachtungen mit konkreten Projekten und experimentellen Entwürfen gezeigt. Im Mittelpunkt steht der aktuelle Recherchezustand der Filmwerkstatt auf dem Weg hin zu einer klimaneutralen Einrichtung. Wir begreifen die Klimakrise als eindeutiges Indiz dafür, dass neue soziale, ästhetische, ökonomische und ökologische Werte diskutiert und etabliert werden müssen.

Die Ausstellung zeigt Beispiele aus Architektur, Gartenbau und Kunst, mit einem besonderen Augenmerk auf der Verwendung von Pflanzen in der Gestaltung urbaner Räume. Im Symposium und in den Workshops stehen folgende Fragen im Zentrum: Welche Anforderungen stellt die Erwärmung an das städtische Mikroklima, an Pflanzen, Tiere und Menschen und was plant die Stadt Düsseldorf in Bezug auf die absehbaren Veränderungen? In welchem Rahmen ergeben sich neue Spielräume für die Bürger:innen an der Entwicklung teilzuhaben und was kann man konkret und sofort tun?

Es geht hier in erster Linie darum, anzufangen, sich auf den Weg zu machen, im Prozess zu lernen und das Erlernte zu teilen, ohne sich von der Komplexität der Aufgabe entmutigen zu lassen. Außerdem gilt es, unterschiedliche Wissensbereiche in den Workshops und Diskussionen zu vernetzen, um konkrete Handlungsräume zu erschließen, in denen der Wandel realisiert werden kann. Begleitend dazu zeigen wir zwei Filme, in denen zentrale Aspekte der Ausstellung verhandelt werden. Ausstellung in Kooperation mit *studio3* und der freundlichen Unterstützung von Neustart Kultur.



**DO. 25.05. ▷ 20 UHR  
ROBIN HOOD GARDENS**  
DE 2022 | 90 Min. | OmU | R: Adrian Dorschner, Thomas Beyer

Zur Zeit der Eröffnung war der Wohnkomplex *Robin Hood Gardens* im Londoner East End das Versprechen für ein besseres Leben. Gemeinsam mit der Architekturfotografin Hélène Binet erkunden die Dokumentarfilmer Thomas Beyer und Adrian Dorschner das Gebäude kurz vor dem Abriss im Jahr 2017 und erforschen dessen Bedeutung in der Architekturgeschichte. Der Film thematisiert die Widersprüche und Komplexität der modernen Architektur und fragt, was wir aus der Geschichte lernen können für ein besseres Leben in unseren Städten der Zukunft.

**ADRIAN DORSCHNER  
Q & A**

Im Anschluss spricht Adrian Dorschner, Architekt und Filmemacher, über das Projekt. In Kooperation mit NIDUS, Studio für Architektur und Immobilienentwicklung.

## WORKSHOPS

**FR. 26.05. ▷ 10 – 13 UHR  
KLIMA UND WANDEL  
WORKSHOP 1: EINFÜHRUNG IN  
DIE FÖRDERLANDSCHAFT**

Florian Konen  
Johanna Zorlu  
Klimaschutzmanager  
Klimaschutzkoordinatorin  
Amt für Umwelt und Verbraucherschutz

Der Workshop behandelt die Frage, welchen Beitrag die Kultur zur Erreichung des Düsseldorfer Klimaziels leisten kann, das die Klimaneutralität bis 2035 vorsieht. Es werden Lösungsansätze, Handlungsspielräume und Fördermöglichkeiten präsentiert sowie das Wissen um die Klimabilanz des CO<sup>2</sup> Fußabdrucks vermittelt. Im Rahmen des Workshops werden auch Fragen zur Klimabilanzierung, einschließlich Kosten und Zeitaufwand, beantwortet. Best Practice Beispiele, wie die Filmwerkstatt Düsseldorf, werden vorgestellt. Der Workshop bietet Hilfestellungen, wie kulturelle Institutionen einen Beitrag zur Klimaneutralität leisten können.

**FR. 26.05. ▷ 14 – 17 UHR  
DIGESTIVE CITY  
WORKSHOP 2: MIKROPERMA-  
KULTUR**

David Hahlbrock  
Künstler, studio3

Hands on! Wie baue ich eine Mikro-Permakultur für Balkon, Garten oder Terrasse?

Die Wurmtonne *Digestive City* ist eine Kombination aus einer Biotonne und einem Gemüsebeet. Mit Hilfe von Kompostwürmern wird der organische Abfall schnell in Nährstoffe für die Pflanzen umgewandelt. Aufgrund der vertikalen Form können auf weniger Bodenfläche mehr Pflanzen angebaut werden. In diesem Workshop zeigen wir, wie das Konzept von *Digestive City* mit einfachen DIY-Mitteln umgesetzt und genutzt werden kann. Darüber hinaus werden wir auch die Bedeutung von urbaner Landwirtschaft, Kreisläufen und Stoffströmen in der Stadt diskutieren und gemeinsam Szenarien und Designs entwerfen, wie die *Digestive City* in verschiedenen Skalierungen angewendet werden kann.

## JUNI 2023



**DO. 01.06. ▷ 20 UHR  
A.K.A. SERIAL KILLER**  
JPN 1969 | 86 Min. | OmU | R: Masao Adachi

Regisseur Masao Adachi begibt sich auf die Spuren von Nagayama Norio, der im Jahr 1968 vier Menschen auf einer Amokfahrt quer durch Japan erschoss. Der Dokumentarfilm, der ausschließlich aus Landschaftsaufnahmen besteht, zeigt die Szenerie, die Nagayama während seines Aufwachsens und seiner Reise gesehen haben könnte. Der Film begründete die sogenannte Landscape Theory, die nach den Auswirkungen von Landschaften auf das Individuum fragt und darstellt, wie sich in ihnen Herrschaftsverhältnisse manifestieren.

## SYMPOSIUM

**SA. 03.06. ▷ 12 – 14 UHR  
SEEDS AND NEEDS**

**PANEL 1**  
Prof. Inge Vinck  
Clara McDonnell  
Thomas Stricker  
Architektin,  
Kunstakademie Ddort  
Wissenschaftlerin,  
Amsterdam University  
Künstler,  
Kunstkommission Ddort

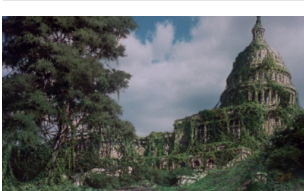
Im ersten Panel *Seeds and Needs* geht es um die Präsentation modellhafter künstlerischer Projekte. Eingeladen werden Akteur:innen aus den Bereichen Architektur, urbane Landwirtschaft und Kunst, die Beispiele vorstellen, welche architektonische, soziale, ökologische und künstlerische Arbeitsfelder miteinander verbinden. Zu Gast sind: Die Architektin Inge Vinck, Professorin für Baukunst an der Kunstakademie Düsseldorf und Mitbegründerin des Architekturbüros AJDVIV, Clara McDonnell, die neben ihrer Forschung für das gemeinschaftliche "Off grid"-Projekt *Kaskantine* in Amsterdam arbeitet, und der Künstler Thomas Stricker, Mitglied der Kunstkommission Düsseldorf, der über einen Künstler:innen-Wettbewerb für die Gestaltung von Schallschutzwänden für die Deutsche Bahn sprechen wird.

**SA. 03.06. ▷ 15 – 17 UHR  
FROM DROPLETS TO  
CLOUDS**

**PANEL 2**  
Angelique Tracik  
Dr. Tobias Kemper  
Heike v.d. Valentyn  
Leiterin,  
Kulturamt Düsseldorf  
Raumplaner,  
LANUV NRW  
Leitung,  
Kunstkommission Ddort

Im zweiten Panel laden wir Gäste aus Wissenschaft und Verwaltung ein, um über aktuelle Entwicklungen und Projekte in Düsseldorf und NRW zu berichten: Welche Klimaziele sollen mit welchen Maßnahmen erreicht werden? Welche Förder- und Beratungsinstrumente gibt es?

Zu Gast ist Angelique Tracik, Leiterin des Kulturamtes, die Auskunft darüber geben wird, welchen Beitrag Kulturschaffende in Düsseldorf leisten können, welche Strukturen für sie bereitstehen und welche Handlungsräume für Künstler:innen und engagierte Bürger:innen existieren. Dr. Tobias Kemper ist Dezernent für Klimafolgenanpassung beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz. Er beschäftigt sich bereits seit 15 Jahren mit kommunalen und regionalen Klimaanpassungsstrategien unter besonderer Berücksichtigung der Einbindung der Akteur:innen. Der Vortrag wird aufzeigen, inwiefern die Kulturbranche von den Folgen des Klimawandels betroffen ist.



**FR. 09.06. ▷ 20 UHR  
LOGAN'S RUN**  
USA 1976 | 117 Min. | OmU | R: Michael Anderson mit Michael York, Jenny Agutter, Peter Ustinov

Escape-Thriller, angesiedelt im Jahr 2274, in einer hermetisch abgeriegelten Biosphäre, in der die restliche Menschheit nach der totalen Weltvernichtung ein Vergnügungsdasein fristet, das mit dem 30. Lebensjahr endet. Wer versucht zu fliehen, wird von sogenannten Sandmännern wie Logan beseitigt. Der Film zeigt interessante Naturdarstellungen, zum einen als Teil der futuristischen Biosphäre, die eine ideale Stadt der ewigen Jugend ist, und zum anderen in der Außenwelt, die eine romantische und von der Natur rückerobernte Ruinenarchitektur zeigt.



Kulturamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

